Großkraftwerk Franken Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Nürnberg, Nunnenbeckstraße 5

Drahtanschrift: Frankenkraft Nürnberg

Fernruf: Verwaltung: Nürnberg 50 241; Kraftwerk: Nürnberg 68 061

Postscheckkonto: Nürnberg 3824

Bankverbindungen: Stadtparkasse Nürnberg; Bayerische Vereinsbank Nürnberg; Bayerische Gemeindebank Nürnberg; Bayerische Creditbank Nürnberg; Landeszentralbank Nürnberg.

Gründung: Die Gründung erfolgte am 28./29. November 1911 mit einem Grundkapital von M 4 000 000.—

Zweck: Ausnutzung der Elektrizität, insbesondere die Erzeugung und der Bezug sowie die Abgabe und Verteilung elektrischen Stromes, die Errichtung und der Betrieb hierzu geeigneter Anlagen, ferner die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und Verkauf, sowie die Beteiligung an gleichen und verwandten Unternehmungen in jeder Form und die Vornahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art.

Vorstand: Dr. Josef Ipfelkofer, Vorsitz; Johann Volland; Dr. Wilhelm Weisensee.

Aufsichtsrat: Hans Ziegler, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Vorsitz; Hermann Enzensberger, Direktor, München, 1. stellv. Vorsitz; Dr. Hans Bornkessel, Oberbürgermeister der Stadt Fürth, 2. stellv. Vorsitz; Dr. Anton Arnold, Rechtsanwalt, Nürnberg; Dr. Hans Christoph Freiherr von Tucher, Direktor, Nürnberg; Emanuel Deggendorfer, Polizeiamtman und Stadtrat, Nürnberg; Josef Hemmersbach, Werkmeister i.R. und Stadtrat, Nürnberg; Dr. h. c. Ludwig Kastl, Geheimrat, Nürnberg; Gregor Schamberger, Verwaltungsamtman a. D. u. Stadtrat, Nürnberg; Hermann Schirmer, Parteisekretär u. Stadtrat, Nürnberg; Johann Schmidt, Bürgermeister der Stadt Fürth, Fürth; Dr. Georg Zitzmann, Stadtkämmerer, Nürnberg.

Abschlußprüfer: Bayerische Treuhand-A.-G., Nürnberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.— Stamm-Aktien = 1 Stimme, je nom. RM 100.— Vorzugsaktien = 10 Stimmen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse Nürnberg; Bayerische Gemeindebank München, Nürnberg; Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank München, Nürnberg; Bayerische Staatsbank München, Nürnberg; Bayerische Vereinsbank München, Nürnberg; Bayerische Creditbank Nürnberg; Stadtparkasse Nürnberg.

Aufbau und Entwicklung

Gründung am 28./29. November 1911 durch die Stadtgemeinden Nürnberg und Fürth und die E.-A.-G. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg (für Fränkische Überlandwerk A.-G.).

1911—13: Errichtung des Dampfkraftwerkes (Inbetriebsetzung im Frühjahr 1913), dann weiterer Ausbau desselben.

1920—22: Ausbau einer Regnitzwasserkraft in Hausen b. Forchheim (Oberfranken) unter maßgeblicher Beteiligung der Gesellschaft.

1922: Zur Sicherung einer eigenen leistungsfähigen Wasserkraftbasis engere Verbindung mit der Rhein-Main-Donau-A.-G., München (Näheres siehe unter „Beteiligung“ und „Verträge“).

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlagen: Dampfkraftwerk und 3 Hauptumspannwerke. Maschinelle Einrichtung: Turbodynamos, Kessel.

8 Arbeiter- und Beamtenwohnhäuser.

Stromabnehmer sind die Städte Nürnberg u. Fürth, die Straßenbahn Nürnberg—Fürth, die Fränkische Überlandwerk A.-G., Nürnberg, die Nürnberger Industrie, sowie die Bayernwerk A.-G., München.

Leitungsnetz: 187 717 m, davon 24 251 m Hochspannungs-Drehstromkabel (3 Einfachkabel für 100 kV, 148 896 m Hochspannungs-Drehstromkabel für 20 kV, 1070 m Niederspannungs-Drehstromkabel, 13 500 m Freileitung Drehstrom 20 kV.

Sonstiger Besitz: Nürnberg, Nunnenbeckstr. 5 (Verwaltungsgebäude), Nunnenbeckstr. 3 (Lager und Werkstätte).

Wasserkraftwerk: Gepachtet von E.-W. Hausen G. m. b. H.

Beteiligungen:

1. Elektrizitätswerk Hausen G. m. b. H., Hausen bei Forchheim (Oberfranken).

Gegründet: 21. April 1920. Kapital: RM 14 000.— Anlagen: Regnitzwasserkraftwerk. Die Inbetriebnahme erfolgte im Herbst 1922. Die Ausbaukosten wurden von der Großkraftwerk Franken A.-G. als Darlehen gegeben. Betriebsführung: Durch Großkraftwerk Franken A.-G., Nürnberg. Beteiligung: 50,5% (Rest bei Elektra Hausen e.G.m.b.H., Hausen bei Forchheim [Oberfranken]).

2. Einkaufsgenossenschaft der Elektrizitätswerke e.G.m.b.H., Berlin.

Verträge:

1. Strombezugsvertrag mit Rhein-Main-Donau-A.-G., München bis 1963.

2. Stromlieferungsvertrag mit der Stadt Nürnberg.

Abgeschlossen am 28. November 1911. Dauer: 50 Jahre, ab 1. Januar 1914. Wesentlicher Inhalt: Lieferung des gesamten Stromes für das städtische Leitungsnetz und die Nürnberg-Fürther Straßenbahn durch die Großkraftwerk Franken A.-G. Ausschließliches Recht der Großkraftwerk Franken A.-G. zur Belieferung industrieller Abnehmer im Stadtgebiet Nürnberg.

3. Stromlieferungsvertrag mit der Stadt Fürth.

Abgeschlossen am 28. November 1911. Dauer: 50 Jahre, ab 1. Januar 1914. Wesentlicher Inhalt: Lieferung des gesamten Stromes für das städtische Leitungsnetz durch die Großkraftwerk Franken A.-G.

4. Stromlieferungsvertrag mit der Fränkischen Überlandwerk A.-G.

Abgeschlossen am 28. November 1911. Dauer: 50 Jahre, ab 1. Januar 1914. Wesentlicher Inhalt: Lieferung des gesamten Strombedarfes der Fränkischen Überlandwerk A.-G., die fast ganz Mittelfranken und Teile Unterfrankens versorgt.

5. Stromlieferungsverträge mit der Nürnberger Industrie.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verband Bayer. Elektrizitätswerke München.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914 M 4,0 Mill., erhöht bis 1923 auf M 70,0 Mill. Stammaktien und M 15,65 Mill. Vorzugsaktien. Am 22. 11. 24 Umstellung im Verhältnis 10:1 auf RM 7,0 Mill. Stammaktien und RM 0,1565 Mill. Vorzugsaktien. Am 4. 6. 26 Verdoppelung der Vorzugsaktien auf RM 0,313 Mill. Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 41 um RM 4,2 Mill. Stammaktien und RM 0,1878 Mill. Vorzugsaktien auf RM 11,2 Mill. Stammaktien und RM 0,5008 Mill. Vorzugsaktien.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien sind ausgestattet mit 5% Vorzugsdividende. Sobald die Stammaktien 8% Dividende erhalten haben, wird der verbleibende Gewinnanteil an beide Aktiegattungen im Verhältnis ihrer Einzahlungen verteilt.

Heutiges Grundkapital: RM 11 200 000.— Stammaktien, RM 500 800.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Großkraftwerk Franken, Nürnberg

Notiert in: München

Ordnungs-Nr.: 59 040

Stückelung:

10 704 Stücke Stammaktien zu je RM 1000.— (Nr. 1—10 704),

4 960 Stücke Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 1—4960),

5 008 Stücke Vorzugsaktien zu je RM 100.— (Nr. 11201—16208).

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Großaktionäre: 1. Stadtgemeinde Nürnberg mit ca. 48% der Stammaktien und 69% der Vorzugsaktien; 2. Stadtgemeinde Fürth mit ca. 5% der Stammaktien und 31% der Vorzugsaktien; 3. Siemens und Halske A.-G., Berlin.